

Das Hans Gross Kriminalmuseum lädt zum Vortrag von

Max Edelbacher und **Josef Hörl**

ÄLTERE OPFER



Foto: Leopold Stocker Verlag

HR Max Edelbacher, ehemaliger Leiter des Wiener Sicherheitsbüros, und Josef Hörl, Professor der Soziologie, widmen sich älteren Menschen, die Opfer werden – Opfer von Verbrechen, von Übergriffen, von Missbrauch. Diese Thematik wird immer brisanter. Wie kann man da aufklären, vorbeugen und helfen? Diese Fragen werden Edelbacher und Hörl ausführlich erörtern und mit dem Publikum im Anschluss an den Vortrag gerne diskutieren.

ZEIT: Dienstag, 6. Dezember 2016, 19.00 Uhr

ORT: HS 01.15, Hauptgebäude der Uni Graz, Universitätsplatz 3 / 1. OG, 8010 Graz

Nach dem Vortrag wird eine kostenlose Führung durch das Kriminalmuseum angeboten.



Maximilian Edelbacher, HR Mag., geb. 1944, Jurist, ehemaliger Leiter des Wiener Sicherheitsbüros, Fachbuchautor, Gastdozent an der Wirtschaftsuniversität Wien, der Kent State University und an zahlreichen weiteren Universitäten und Sicherheitsinstitutionen. Zahlreiche Auszeichnungen. Bücher (Auswahl): „Sie haben das Recht zu schweigen – Wie Lügner überführt werden“ (2011); „Der korrupte Mensch“ (2012), „Financial Crimes“ (2012); „Corruption, Fraud, Organized Crime and the Shadow Economy“ (2015); „Ältere Menschen als Opfer“ (2017).

Josef Hörl, geb. 1947, ab 1997 a.o. Univ.-Prof. für Soziologie und Sozialgerontologie an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Über 100 Publikationen mit den Schwerpunkten Sozialgerontologie, Familiensoziologie, Soziologie der Gewalt. Mitverfasser des Seniorenplans der österreichischen Bundesregierung. 2006-2012 Präsident der österreichischen Sektion des International Network for the Prevention of Elder Abuse.

